

## Wasserrohrbruch in Spenge

■ **Spenge** (mac). In der Engerstraße in Spenge ist es gestern zu einem Wasserrohrbruch gekommen. Eine Gussleitung im Gehweg hatte laut Uwe Lück von den Stadtwerken Herford ein fingerdick-

großes Loch. Für die Reparatur habe das Wasser nicht komplett abgestellt werden müssen, nur der Druck sei etwas reduziert worden. Der Schaden an der Leitung sei schnell repariert gewesen.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05221) 591 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05224) 99 09 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05224) 99 09 65  
**Medienberater:** (05221) 591 30

**Service-Partner:** Enger: Gerhard Knappe, Tabakwaren/Lotto, Burgstraße 13, Tel. 05224/990959. Spenge: Lotto Shop Thomas Kriegel, Lange Str. 25, Tel. 05225/873040.

E-Mail: engernw.de

Ekkehard Wind (wi) 99 09 51 Mareike Patock (mac) 99 09 55  
Andreas Sundermeier (-as) 99 09 53

### Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim  
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Bosch  
Lokales: Ekkehard Wind  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage.

Geschäftsführung: Sandra Dalk  
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)

Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Martin Fröhlich (Stv.), Christian Lund (Stv.)  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Martin Fröhlich; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoro; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56 vom

1. Januar 2021.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 41,90 EUR, bei Postzustellung 47,20 EUR; e-Paper 27,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbefehrerung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sollten Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer  
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: [www.nw.de](http://www.nw.de)  
E-Mail: [engernw.de](mailto:engernw.de)

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion: 32130 Enger, Burgstraße 13; Geschäftsstelle: 32052 Herford, Lübberstraße 15-17, Telefon (0 52 21) 5 91-0.

# Kita-Leiterin: „Ich würde mich sofort mit Astrazeneca impfen lassen“

Mit dem Stopp der Impfungen haben auch zahlreiche Erzieher und Lehrer ihren Impftermin verloren. Eine von ihnen ist Antje Möller, die die Spenger Kita Regenbogen leitet. Sie hat viel Hoffnung in das Vakzin gesetzt.

Judith Gladow

■ **Spenge/Löhne.** Die Löhnerin Antje Möller leitet die Kita Regenbogen in Spenge. Bislang hat sie den Stress der Pandemie mit viel Optimismus gemeistert. Vor allem die Aussicht auf ihren Impftermin am 16. März hatte neue Zuversicht geweckt. Doch am Montag wurden erst die Impfungen mit dem Astrazeneca-Vakzin gestoppt und ihr Impftermin vom Kreis Herford aus abgesagt. Und dann stand sie auch noch vor dem noch nicht eröffneten Schnelltestzentrum in Löhne, weil sie dort wegen eines technischen Fehlers einen Termin bekommen hatte. „Das ist jetzt einfach zu viel“, berichtet sie.

Die vergangenen Wochen waren schließlich schon schwierig genug. Noch bevor die Kita-Mitarbeiter und Grundschullehrer in der Impfereihenfolge nach vorne gerückt waren, wurden die Kitas in NRW wieder weitgehend geöffnet. „Ich – wir alle haben uns natürlich gefreut, die Kinder wieder da zu haben. Und die Kinder brauchen das ja auch. Die Eltern brauchen das“, betont sie.

Dennoch sei da immer das mulmige Gefühl, die Angst vor Corona-Infektionen bei Mitarbeitern oder ihr selbst, das sie begleite. Und natürlich die Befürchtung, die eigene Familie vielleicht anzustecken. „Bis jetzt ist zwar – toi toi toi – alles gut gegangen. Aber das kann morgen schon anders sein.“ Die Impfung habe einen Ausweg aus diesem Gefühlsdilemma versprochen.

Viele ihrer Mitarbeiter sei-



Nicht wenige Kita-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bekamen nun eine Absage wegen des Impfstops.

FOTO: DPA



Antje Möller aus Löhne leitet die Regenbogen-Kita in Spenge. Sie hatte sich sehr auf ihren Impftermin gefreut.

FOTO: PRIVAT

en inzwischen auch schon mit der Erstimpfung versorgt. Sie selbst und einige Kolleginnen seien die letzten gewesen, die

noch ihren Impftermin vor sich hatten. „Eine Mitarbeiterin hatte ihren Termin am Montag um 15 Uhr. Als sie das Impfzentrum verließ, wurden am Eingang die Leute schon abgewiesen“, berichtet sie. Für alle bedeute die Aussetzung nun ein echtes Gefühlchaos. Was wird aus den Zweiterminen? Wann können die übrig gebliebenen Mitarbeiter nun geimpft werden? „Und die Geimpften fragen sich jetzt zum Teil natürlich: Was habe ich da nur gespritzt bekommen?“

Sie persönlich aber habe nie Zweifel an dem Impfstoff und seinem Nutzen gehabt. „Ich würde mich auch jetzt sofort mit Astrazeneca impfen las-

sen“, sagt sie. Unverständlich findet sie darum, dass es den Menschen nicht freigestellt würde, ob sie ihre Impftermine unter diesen Umständen noch wahrnehmen wollen. „Ich würde das Risiko eingehen, wenn ich dadurch bei einer Erkrankung mit größerer Wahrscheinlichkeit nicht auf der Intensivstation lande.“

Diese Einstellung findet Hermann Lorenz, Mediziner und Leiter der Bezirksstelle Minden der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, zunächst einmal sehr loblich. Er freue sich, wenn sich Menschen durch die aktuelle Aussetzung nicht verunsichern lassen.

Dennoch findet er den vorläufigen Impfstopp richtig. „Ich vertraue da auf die Einschätzung des Paul-Ehrlich-Instituts“, betont er.

Nach Impfungen mit dem Vakzin waren in einzelnen Fällen Thrombosen aufgetreten. „Das ist ein sehr sehr seltenes Ereignis“, erklärt der Mediziner. Es müsse jetzt zunächst geprüft werden, was genau hinter den möglicherweise durch den Astrazeneca-Impfstoff ausgelösten Komplikationen stecke. „Die Zeit, die können wir auch verstreichen lassen.“ Wenn dann klar sei, welche Zusammenhänge wie etwa das Geschlecht, Rauchen, das Einnehmen der Pille oder andere Faktoren eine Rolle spielen könnten, würde auch die Entscheidung fallen, wie es weitergehe, sagt Lorenz.

Dafür müssten jetzt aber so viele Daten zusammengetragen werden wie nur möglich. „Das darf jetzt natürlich nicht zu lange dauern.“ Schließlich werfe das die Impfstrategie noch einmal zurück.

Er persönlich warte nun auf diese kritische Einschätzung der Wissenschaftler, erklärt Lorenz. Sollte das Vakzin in der Folge wieder freigegeben werden, würde auch er weiterhin eine Impfung damit empfehlen.

Auch Antje Möller hofft auf eine schnelle Entscheidung. Auch wenn sie die plötzliche Absage ihres Impftermins sehr geknickt habe, ihren Optimismus will sie wiederfinden. „Ich werde weiter am Ball bleiben, weiter zu den Schnelltests gehen. Ich glaube, ich brauche jetzt nur ein oder zwei Tage, um das zu verarbeiten.“

## Blutspende in Enger

DRK-Team steht Sonntag in der Grundschule Steinbeck/Besenkamp bereit.

■ **Enger.** Das Rote Kreuz ruft in Belke-Steinbeck am Sonntag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr zur Blutspende in der Grundschule Besenkamp an der Humboldtstraße auf. Um gerade in Corona-Zeiten lange Warteschlangen zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendendienst alle, die Blut spenden möchten, sich vorab über die kostenlose DRK-Blutspende-App, die Website <https://terminreservierung.blutspendendienst->

[west.de/m/belke-steinbeck](http://west.de/m/belke-steinbeck) eine Blutspendezeit zu reservieren. Da der Imbiss nach der Blutspende zur Zeit nicht statt-



Eine Mitarbeiterin des DRK-Blutspendendienstes entnimmt einem Spender Blut.

FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

findet, gibt das Rote Kreuz zur Stärkung eine frisch zubereitete Pizza mit drei Zutaten nach Wahl vom Unternehmen Nuffer aus Enger mit auf den Heimweg. Als kleines Dankeschön erhält jeder Blutspender einen Mehrweg-Becher, in dem er umweltfreundlich heiße Getränke transportieren kann. Michael Tiemann vom DRK-Enger freut sich schon auf eine rege Spenderbeteiligung und hofft auf viele Erstspender, die einen Gutschein von Cadena Art – Cafe aus Enger erhalten.

## HF-Magazin im Erwin

Rätselhafter Besuch beim Kaiser im Exil

■ **Kreis Herford** (fm). Heute erscheint das HF-Magazin mit heimatkundlichen Beiträgen aus dem Kreis Herford zum 116. Mal. Es liegt dem Veranstaltungsmagazin Erwin bei. Erst in den 1970er Jahren verlieren sich die Spuren des Herforder Gardevereins. Es war eine kaisertreue und rückwärtsgerichtete Vereinigung, die 1904 gegründet wurde, und zu der auch Heinrich Wehmeyer gehörte. Am 5. September 1937 besuchte der frühere Gepäckträger und jetzige

Invalidentrentner den 1918 abgesetzten Kaiser im niederländische Exil. Warum gerade er?

Weitere Themen: Ein seltener Ohrentaucher lockte Vogelbeobachter scharenweise ins Enger Bruch. Von der Liebe in Löhne. Die Prügelstrafe traf nicht nur Jungen. Wie die Wallenbrücker auf den Holzweg kamen. Ein Foto beweist: Die Stadt frisst das Land. Was von 700 Jahre jüdischen Lebens im Kreis Herford geblieben ist. Und wir wagen einen Blick in die dritte Dimension. > *Erwin*

## NOTDIENSTE

### Apotheken

**Notdienst-Apotheke,** 0800 00 228 33, Herford.  
**Wittekind-Apotheke,** 9.00 bis 9.00, Eilshäuser Str. 34, Hildenhagen, Tel. (05221) 6 67 62.  
**Nord-Apotheke,** 9.00 bis 9.00, Alsweder Str. 13, Lübbecke, Tel. (05741) 80 95 92.

### Ärzte

**Ärztlicher Notdienst,** bundesweit Tel. 116 117, Herford.  
**Zentrale Notfallpraxis Bünde,** 18.00 bis 21.00, tel. Voranmeldung erbeten, Lukas-Krankenhaus, Bünde.

### Augenarzt

**Augenärztlicher Notfalldienst,** Tel. 116 117, ab 24.00 bis 8.00, Augenambulanz Klinikum Rosenhöhe, Tel. (05 21) 9 43 85 33, Bielefeld.

### HNO

**HNO-Notdienst,** ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0.  
**Dr. med. Micheely,** 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Im Großen Vorwerk 54, Herford, Tel. (05221) 20 35.

### Kinderarzt

**Kinderärztlicher Notdienst,** ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum, Tel. (05221) 94 12 04, Herford.  
**Jan C. Hambruch,** 18.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung wird erbeten, Holzhauser Straße 8, Bünde, Tel. (05223) 4 10 22.

### Zahnarzt

**Zahnärztlicher Notfalldienst,** Enger, Tel. (01805) 98 67 00.

### Sonstige Notdienste

**Telefonseelsorge,** Enger, Tel. (0800) 1 11 01 11.  
**Tierheim Vlotho,** für Fundtiere in Spenge, Tel. (0 57 33) 56 65, Spenge.  
**Tierheim Bünde-Ahle,** für Fundtiere in Enger, Tel. (0 52 23) 68 95 76, Enger.  
**Zebra-Nummer gegen Kummer,** Ev. Kinder- und Jugendzentrum, Tel. (0151) 28 10 39 03, Enger.  
**Bürgertelefon des Kreises Herford,** 8.00 bis 16.00, Tel. (05221) 13 15 00, vom Gesundheitsministerium: (0211) 855 47 74, Herford.  
**Weisser Ring,** 8.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Tel.: 0151 65 10 70 90, E-Mail: [weisserring.herford@t-online.de](mailto:weisserring.herford@t-online.de), Herford.

### Störungen

**Westfalen Weser Netz GmbH,** Herford, Tel. (05251) 2 02 03 00.  
**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Herford GmbH,** Störungen der Wasserversorgung in Spenge, Tel. (0800) 9229220.  
**EWB Bünde, Energie- und Wasserversorgung,** Störungsannahme für Gas u. Wärmeversorgung, Tel. (05223)967100, Spenge.  
**Bereitschaftsdienst in Enger,** (bei Gasgeruch und Störungen der Gas- und Wärmeversorgung), Enger, Tel. (0800) 9 22 92 20.  
**Bereitschaftsdienst Wasserversorgung,** Wirtschaftsbetriebe Stadt Enger, Bereitschafts- und Entstörungsdienst Wasserversorgung, Enger, Tel. (05224) 97 85 88.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Anzeige

### Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 18. März 2021

**Fleischerei Overbeck**  
Tel. 0 52 21/5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford  
Pfannrösti mit Hähnchenbrust und Béarnaise überbacken, dazu Brokkoli **7,95 €**  
Zarte Schnitzel mit Birne und Bavaria blu überbacken, und einem Kartoffel-Gemüse-Auflauf **8,25 €**  
Asiatische Bratnudeln mit knackigem Wokgemüse **6,95 €**

**Elsbach-Restaurant**  
Tel. 0 52 21/28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford  
Kasseler mit dunkler Sauce, Rahmsauerkraut und Kartoffelstampf **9,50 €**  
De Cecco Penne mit Rinderragout, Lauch, Champignons, Blattpettersilie und geraspeltem Parmesan **8,50 €**  
Ingwergemüse mit Kopfsalat, Super-Sella-Reis, Biospiegelei und Sweet-Soy-Sauce **8,50 €**  
Alle Gerichte nur zum Mitnehmen von 12 bis 14 Uhr.

**Die Knolle – „das urige Kartoffelhaus“**  
Tel. 0 52 21/9 93 30 20, Rathausplatz 1, 32052 Herford  
Paniertes Kotelett auf Rahmwirsing, dazu Pommes frites **6,95 €**  
Frische Blatt- und Rohkostsalate mit backenem Camembert, Preiselbeeren, Kräuterdressing und Kartoffelbrot **6,95 €**  
Vegetarisch:  
Schupfnudeln mit Gemüse der Saison in einer Tomatensauce **6,95 €**  
Alle Gerichte für außer Haus zum Mitnehmen!

**Jetzt auch online: [nw.de/herford](http://nw.de/herford)**  
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!  
Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.  
Ihr Ansprechpartner: Karl David Domaros, Tel. (0 52 21) 5 91 32

**Neue Westfälische**